

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1913

201 (26.7.1913) 2. Blatt

Praktische Rechtspflege.

Sind berühmte Namen vogelfrei?

Von Referendar Gerhard Wagner.

Ein jeder hat schon wiederholt die Beobachtung gemacht, daß wichtige Tagesereignisse aller Art die Namen für mancherlei gewerbliche Erzeugnisse hergeben müssen und daß sich die findige Industrie der Namen von Berühmtheiten des Tages und der Zeitgeschichte bemächtigt, um sie ihren Waren als Stempel aufzudrücken.

Der Name eines bekannten Zeitgenossen ist jedoch nicht so schlecht hin „berrenloses Gut“, das jeder nach seinem Belieben einfangen und seinen Interessen dienstbar machen könnte. Das hat unser höchstes deutsches Gericht, das Reichsgericht in Leipzig, an einem Fall erläutert, der hier besprochen werden soll.

Eine Zigarrenfirma hatte für ihre Tabakfabrikate aller Art, Rauch- und Schnupftabak, Zigarren und Zigaretten, die Worte „Graf Zeppelin“ und ein aus diesen Worten und dem Brustbilde des Grafen zusammengefügtes Warenzeichen zur Kennzeichnung benutzt und sich amtlich eintragen lassen ohne vorher die Erlaubnis des Grafen einzuholen oder wenigstens nachträglich seine Genehmigung zu erbitten.

Die gesetzliche Bestimmung, die in diesem Falle den gewöhnlichen Schutz gewährleistet, § 12 des Bürgerlichen Gesetzbuches, lautet etwa dahin: Wird das Interesse des Berechtigten dadurch verletzt, daß ein anderer unbefugt den gleichen Namen gebraucht, so kann der Berechtigte von dem andern Beseitigung der Beeinträchtigung verlangen und bei Befürchtung weiterer Beeinträchtigungen auf Unterlassung klagen.

Kunst und Kunstgeschichte.

Curt Glaser: Die Kunst Ostasiens.

Über ein halbes Jahrhundert ist verfloßen, seit man in Frankreich, hauptsächlich durch die beiden Concourts, die japanische Kunst entdeckte und sie im Geiste des Impressionismus auszubilden und zu verstehen suchte. Bei dem unerhörten Einflusse der ostasiatischen Kunst auf die des Abendlandes (man denke an die Entwicklungsgeschichte des modernen Plakats) muß eine Schrift, die in so geistvoller Art in das Wesen und die Gesetze der ästhetischen Kultur jener Länder einzudringen versucht, auf lebhaftes Interesse bei allen Gebildeten stoßen.

stens Mitteilung davon gemacht ist, wie es einem feinfühlenden Menschen vielleicht überhaupt unangenehm ist, seinen Namen mit gewissen Waren in Beziehung gebracht zu wissen.

Das Reichsgericht macht sehr interessante Ausführungen darüber, wie weit der Namensschutz des § 12 B.G.B. reicht. Im allgemeinen denkt man beim unbefugten Gebrauch eines Namens immer nur daran, daß jemand sich des Namens eines anderen gerade zur Bezeichnung seiner Persönlichkeit anmaßt oder daß, z. B. durch Benennung eines Hundes mit dem betreffenden Namen, eine offenbare Verhöhnung beabsichtigt wird.

Ebenso ist es mit dem Bildnisse des Grafen, das zum Schmuck auf den Waren der Zigarrenfirma prangte. Auch hier kann der Verletzte aus ähnlichen Gründen gegen die unbefugte Benutzung einschreiten und jede weitere Verbreitung ohne seine Einwilligung untersagen.

R.V. Kunstsammler als Verschwenner. Nach § 6 Ziffer 2 des Bürgerlichen Gesetzbuches kann entmündigt werden, wer durch Verschwendung sich oder seine Familie der Gefahr des Notstandes aussetzt. Es genügt noch nicht, wenn jemand unvernünftig große Ausgaben macht, vielmehr muß ein Notstand zu befürchten sein.

liche Lebensformen in Ostasien eine durch Jahrtausende sich gleichgebliebene Kultur zerstört haben werden. L. H.

Von Lichtmeß bis Dreifönig. Ein Album von Rudolph Sieck und Dr. Dwigl Laß. (Albert Langen-München.) Von den stürmischen rauhen Tagen des Februar und März, da schon das erste zarte Grün sich schüchtern zu regen beginnt und hoffnungsvolles Sehen und Ahnen das Herz bewegt, durch die Blumenfülle des Mai, die läppige Schwüle des Sommers, die fruchtschwere Fülle des Herbstes und die nebelumflorte Schwermut des Winters, in all der bunten Vielheit und wechselvollen Stimmung lassen hier Dichter und Künstler in harmonischer Ergänzung ein Jahr erleben, geschaut und empfunden voll inniger Liebe und Hingabe zur Natur und befehlt durch einfache herzlich empfundene Sprache. L. H.

Julius Meier-Gräfe: Wohin treiben wir? (S. Fischer, Berlin.) — Zwei Reden über Kultur und Kunst nennt Meier-Gräfe im Untertitel seine Studie, die in bewundernswürdiger Offenheit die Schäden und Wunden unserer modernen Kultur bloßlegt. Ein Buch, das zu ernstlichem Nachdenken anregt und bis zum letzten Augenblick festhält durch den Reiz seiner leidenschaftlichen Sprache. L. H.

Geschichte der Kunst in Spanien und Portugal; von Marcel Dieulafoy. (Zul. Hoffmann, Stuttgart.) — In der bekannten Serie „Ars una, Species mille“ erscheint mit diesem Bande die schon vor einiger Zeit angekündigte „Spanische und Portugiesische Kunst“ von Marcel Dieulafoy, dem hervorragendsten Mitglied des „Institut de France“. Dieulafoy weist zunächst auf die seltsame Tatsache hin, daß die ersten Anfänge sowohl spanischer wie portugiesischer Kunst auf iranischer Erde zur Saffaridenzeit zu suchen sind.

amerikanischer Milliardär kann es sich leisten, große Massen von Kunstgegenständen aufzukaufen, er läuft nicht Gefahr, für einen Verschwenker erklärt zu werden.

R.V. Fälschung eines Telegramms. Jemandem war eine Schreibmaschine gepfändet. Er hat seinen Gläubiger um Freif. erhielt aber von ihm die Drahtantwort: „Auf Fristverlängerung nicht einverstanden. W. Sch.“ Der Schuldner radierte das „nicht“ aus und legte das Telegramm dem Gerichtsvollzieher vor, der daraufhin den Verkaufstermin aufhob. Damit beging der Schuldner eine schwere Urkundenfälschung, denn, wie das Reichsgericht kürzlich entschied, die mit den vorgeschriebenen amtlichen Vermerken versehene Depeschenausfertigung ist hinsichtlich ihres Inhaltes eine Privaturkunde, die zum Beweise von Rechten erheblich ist.

R.V. Gefährliches Steinsprengen. Bei Pflasterungsarbeiten in der Stadt II. richtete ein Steinseher einen Stein zu, wobei ein Splitter wegprallte und einem fünfjährigen Jungen, der in der Nähe stand und der Arbeit zuschaute, ins Auge flog. Das Auge mußte herausgenommen werden. Der Junge und sein Vater verlangten von dem Dienstherren des Steinsehers Ersatz des Schadens, der Vater, weil er die Heilungskosten aufgewendet hatte, und ferner auf Grund des § 845 des Bürgerlichen Gesetzbuches, wonach der Erfahrpflichtige, wenn der Verletzte kraft Gesetzes einem Dritten zur Leistung von Diensten in dessen Hauswesen oder Gewerbe verpflichtet war, dem Dritten für die entgehenden Dienste durch Entrichtung einer Geldrente Ersatz zu leisten hat.

Es ist nicht daselbe, ob die Arbeiten mitten auf dem Fahrdamm vorgenommen werden, so daß der Fußgänger sich durch Benutzung des Bürgersteigs schützen und der Unternehmer hiermit rechnen kann, oder dicht an einem schmalen, kein Ausweichen zulassenden Bürgersteig; ob die Steine in der Hauptsache bereits zugerichtet und nur in die Erde einzulassen sind, oder ob sie auf der Straße zu ihrem besonderen Zweck erst behauen werden müssen; ob wegen der Härte des Steins größerer Kraftaufwand nötig ist, und ob Splitter häufig und mit Gewalt abspringen oder nicht. Es ist auch zu prüfen, ob der Unternehmer der Arbeiten nicht deshalb ein Verschulden trifft, weil er nicht die Anordnung getroffen hat, daß seine Arbeiter zuschauende Kinder von der Baustelle nachdrücklich wegweisen. Nach der Behauptung der Kläger wurden die Arbeiten dicht am Bürgersteig ausgeführt, die Pflasterung an den Straßenbahnspurschienen machte es nötig, daß fast jeder Stein besonders zugehauen werden mußte, so daß ein umfänglicheres Behauen der Steine nötig war, als bei gewöhnlichen Pflasterungsarbeiten.

und reichen bildlichen Unterlage ist die Renaissancezeit behandelt, der Glanzzeit künstlerischer Entwicklung in jenen Ländern. Greco, Velasquez, Murillo verkörpern hier die klassische Epoche malerischer Tätigkeit. Das 18. und 19. Jahrhundert machen den Beschluß des Bandes, der in seiner gediegenen Aufmachung und seinem reichen Literaturverzeichnis sich würdig den bereits erschienenen Bänden anschließt. L. H.

Handbuch der Kunstwissenschaft. Herausgegeben von Dr. Fritz Burger. München in Verbindung mit den Professoren Curtius-Erlangen, Egger-Graz, Hartmann-Strasbourg, Herzfeld und Wulff-Berlin, Newirth-Wien, Pinder-Darmstadt, Singer-Dresden, Graf Vithum-Kiel, Wadernagel-Leipzig, Weese-Bern, Willich und Oberbibliothekar Leidinger-München. Mit etwa 3000 Abbildungen. In Lieferungen à 1.50 M. (Akademische Verlagsgesellschaft, Neubabelsberg.) Lieferung 7: Wulff, Altchristliche und byzantinische Kunst, 2. Teil. — Mit jeder neuen Lieferung sieht der Leser immer mehr, welche Fülle und innerer Reichtum dieser neuen Kunstgeschichte entspringt. Hier herrscht keine trodene Aneinanderreihung von Tatsachen oder Aufzählung von Künstlerpersönlichkeiten, wie in den anderen Kunstgeschichten meist üblich, sondern es wird auch das „Warum“ und das „Wie“ aufgedeckt. Mit sicherer Hand und in geistvoller Weise werden wir in die Gedankenwelt, in das Leben und Streben des damaligen Zeitalters eingeführt und sehen hier die Kunstwerke als herrliches Produkt der Umgebung u. der Geistesrichtung ihrer Zeit erblicken; ihren Ursprung, ihre Wurzel u. Eigenart erblicken wir hier in wunderbarer Klarheit. Wie unendlich reich u. lebendig erscheint uns doch diese neue Methode der Kunstgeschichtsschreibung! Burgers Handbuch der Kunstwissenschaft kann, auch was die Ausstattung anbelangt, als die schönste Kunstgeschichte bezeichnet werden, die je die Presse verlassen hat. Alle Herrlichkeiten der Kunst, die man sonst nur an Ort und Stelle bestaunen kann, tauchen hier vor uns auf in einer Fülle und Pracht der Reproduktion, die den Gipfel des Erreichbaren darstellt. Man ist tatsächlich in Verlegenheit, was man zuerst anführen soll. Zu beneiden sind die Subskribenten des Werks, die um einen im Verhältnis zu dem aufgewandten Luxus der Ausstattung geringfügig zu nennenden Betrag dies Buch erwerben, das der Stolz und die Zierde jeder Bibliothek sein wird. v.

Arbeitsstelle genähert hatten, ist nicht festgestellt. Ist die Behauptung der Kläger richtig, so sind Steinplitter nicht selten auf und über der Bürgersteige gefallen, also mit nicht unerheblicher Gewalt abgeprägt. Dem Unternehmer als Fachmann konnte dies nicht verborgen bleiben, er hätte deshalb Vorkehrungen treffen müssen. Sein Einwand, diese hätten unvernünftige Kosten verursacht, trifft nicht zu, da es nach der Aufklärung eines Sachverständigen nur der Aufstellung einfacher, mit Jute überspannter Schutzwände bedürft hätte, die leicht von Platz zu Platz gerückt oder getragen werden können. Auch an Stellen mit geringerem Verkehr sind solche Sicherungen nicht zu entbehren.

Finanzieller Wochenrückblick

Frankfurt, 24. Juli. Nach sind die kriegerischen Operationen auf dem Balkan nicht zum Stillstand gekommen. Aber wenn nicht alles täuscht, scheint es jetzt doch wirklich dem Frieden entgegenzugehen. Durch die Wägen ging deshalb ein etwas fremdlicher Zug und die von der berufsmäßigen Spekulation vorgenommenen Deckungs- und Reinigungsmaßnahmen auf fast allen Marktgebieten zu Anstiegen. Größeres Geschäft vollzog sich hauptsächlich am Montanmarkt, da die Nachrichten aus unserer Eisen- und Kohlenindustrie immer noch verhältnismäßig günstig lauten. Stimulierend wirken insbesondere die Rekordziffern des Stahlwerksver-

des für den Monat Juni, sowie die Nachrichten über den überaus flotten Geschäftsgang in der Kohlenindustrie. Größere Steigerungen erzielten Aumetz, Friede, Rhein, Laura, Geisenkirchener, Deutsch-Luxemburger, Carpener, Bodumer und Ribbed-Montanaktien. Gute Stimmung bestand für Elektrizitätsaktien in Nachwirkung von Meldungen über den guten Geschäftsgang bei der Elektrizitätsindustrie. Bevorzugt waren wiederum Edison, aber auch Deutsch-Überseeische, Licht und Kraft, Siemens & Halske und Schudert konnten sich empordrehen. Die Ansicht für diese Werte bleibt auch weiterhin eine gute. Die Stimmung für chemische Werte war keine einheitliche. Während Anilin, Scheideanstalt, Höchster und Griseheimer einige Prozent wichen, konnten sich Holzverföhlungs-, Lackfabrik Schramm, Wegelin und Albert befestigen. Gute Aussicht besteht nach wie vor für Maschinenfabriken, von denen Daimler, Dürkopp, Badenia, Motoren Oberursel, Pfälzische Nähmaschinen, Kayser und Gasmotoren Deutz gefragt und höher waren. Etwas schwächer lagen Heier, Gröbner, Gaid & Neu, Moenus und Schnellpressenfabrik Krankefeld. Von anderen Industrieunternehmen gewannen Naphta 14 Prozent, während Metallwerke, Schindl & Co. und Zuberfabrik Krankefeld mehrere Prozent einbüßten. Von Transportwerten verkehrten Schiffahrtsaktien anfänglich in recht fester Haltung, schwächten sich aber im weiteren Verlauf auf. Gerichte von Differenzen zwischen der Kaiserfahrt- und Lloydgesellschaft etwas ab. Von Bahnen waren besonders Prince Genri gefragt und

höher, ferner die hier marktgenägen amerikanischen Bahnaktien, auch Staatsbahn und Lombarden konnten sich weiter befestigen, während Anatolier und Orientbahn mäßige Aufschwüngen aufwiesen. Renten verkehrten in guter Haltung und konnten durchschnittlich etwa 1 Prozent abanzieren. Devisenwerte still und wenig geändert, von ausländischen waren Silbermexikaner im Zusammenhang mit den politischen Wirren im Lande gedrückt. Gefragt und höher waren Bulgaren, Österreichisch-Ungarische Renten, Russen, Türken und Chinesen. Altinogeld bedingt gegenwärtig 5 Prozent; die Seehandlung gab folches zu 4 Prozent. — Privatdiskont 4 1/2 Prozent.

P.S. Heute verkehrte die Börse in schwächerer Haltung, da aus dem Wirtschaftlichen Meldungen vorlagen, die geeignet waren, verstimmend einzuwirken. Zunächst handelt es sich dabei um das Scheitern der Verhandlungen wegen der Begründung eines Stabeisenverbandes. Sodann ging ein ungünstiger Einfluss von der Nachricht aus, daß zwischen der Hamburg-Amerika-Linie und dem Norddeutschen Lloyd Differenzen wegen der Quotenansprüche der beiden Gesellschaften am nordatlantischen Zwischenverkehrsgebiete bestehen. Man leitete daraus Befürchtungen her, daß das gesamte Postverkehrsgeschäft gefährdet werden könne. Die Spekulation nahm daraufhin Kursdrück herbeiführen. Montanwerte stellten sich auch einige Prozent niedriger.

Kursbericht der Karlsruher Zeitung

25. Juli 1913.

Deutsche Staatspapiere.	
4. Reichs-Schatzans. 1. 7/14	99.20
4. do. 2. 7/15	99.20
4. do. 3. 7/16	99.20
4. do. 4. 7/17	99.20
4. do. 5. 7/18	99.20
4. do. 6. 7/19	99.20
4. do. 7. 7/20	99.20
4. do. 8. 7/21	99.20
4. do. 9. 7/22	99.20
4. do. 10. 7/23	99.20
4. do. 11. 7/24	99.20
4. do. 12. 7/25	99.20
4. do. 13. 7/26	99.20
4. do. 14. 7/27	99.20
4. do. 15. 7/28	99.20
4. do. 16. 7/29	99.20
4. do. 17. 7/30	99.20
4. do. 18. 7/31	99.20
4. do. 19. 8/1	99.20
4. do. 20. 8/2	99.20
4. do. 21. 8/3	99.20
4. do. 22. 8/4	99.20
4. do. 23. 8/5	99.20
4. do. 24. 8/6	99.20
4. do. 25. 8/7	99.20
4. do. 26. 8/8	99.20
4. do. 27. 8/9	99.20
4. do. 28. 8/10	99.20
4. do. 29. 8/11	99.20
4. do. 30. 8/12	99.20
4. do. 31. 8/13	99.20
4. do. 32. 8/14	99.20
4. do. 33. 8/15	99.20
4. do. 34. 8/16	99.20
4. do. 35. 8/17	99.20
4. do. 36. 8/18	99.20
4. do. 37. 8/19	99.20
4. do. 38. 8/20	99.20
4. do. 39. 8/21	99.20
4. do. 40. 8/22	99.20
4. do. 41. 8/23	99.20
4. do. 42. 8/24	99.20
4. do. 43. 8/25	99.20
4. do. 44. 8/26	99.20
4. do. 45. 8/27	99.20
4. do. 46. 8/28	99.20
4. do. 47. 8/29	99.20
4. do. 48. 8/30	99.20
4. do. 49. 8/31	99.20
4. do. 50. 9/1	99.20
4. do. 51. 9/2	99.20
4. do. 52. 9/3	99.20
4. do. 53. 9/4	99.20
4. do. 54. 9/5	99.20
4. do. 55. 9/6	99.20
4. do. 56. 9/7	99.20
4. do. 57. 9/8	99.20
4. do. 58. 9/9	99.20
4. do. 59. 9/10	99.20
4. do. 60. 9/11	99.20
4. do. 61. 9/12	99.20
4. do. 62. 9/13	99.20
4. do. 63. 9/14	99.20
4. do. 64. 9/15	99.20
4. do. 65. 9/16	99.20
4. do. 66. 9/17	99.20
4. do. 67. 9/18	99.20
4. do. 68. 9/19	99.20
4. do. 69. 9/20	99.20
4. do. 70. 9/21	99.20
4. do. 71. 9/22	99.20
4. do. 72. 9/23	99.20
4. do. 73. 9/24	99.20
4. do. 74. 9/25	99.20
4. do. 75. 9/26	99.20
4. do. 76. 9/27	99.20
4. do. 77. 9/28	99.20
4. do. 78. 9/29	99.20
4. do. 79. 9/30	99.20
4. do. 80. 10/1	99.20
4. do. 81. 10/2	99.20
4. do. 82. 10/3	99.20
4. do. 83. 10/4	99.20
4. do. 84. 10/5	99.20
4. do. 85. 10/6	99.20
4. do. 86. 10/7	99.20
4. do. 87. 10/8	99.20
4. do. 88. 10/9	99.20
4. do. 89. 10/10	99.20
4. do. 90. 10/11	99.20
4. do. 91. 10/12	99.20
4. do. 92. 10/13	99.20
4. do. 93. 10/14	99.20
4. do. 94. 10/15	99.20
4. do. 95. 10/16	99.20
4. do. 96. 10/17	99.20
4. do. 97. 10/18	99.20
4. do. 98. 10/19	99.20
4. do. 99. 10/20	99.20
4. do. 100. 10/21	99.20
4. do. 101. 10/22	99.20
4. do. 102. 10/23	99.20
4. do. 103. 10/24	99.20
4. do. 104. 10/25	99.20
4. do. 105. 10/26	99.20
4. do. 106. 10/27	99.20
4. do. 107. 10/28	99.20
4. do. 108. 10/29	99.20
4. do. 109. 10/30	99.20
4. do. 110. 10/31	99.20
4. do. 111. 11/1	99.20
4. do. 112. 11/2	99.20
4. do. 113. 11/3	99.20
4. do. 114. 11/4	99.20
4. do. 115. 11/5	99.20
4. do. 116. 11/6	99.20
4. do. 117. 11/7	99.20
4. do. 118. 11/8	99.20
4. do. 119. 11/9	99.20
4. do. 120. 11/10	99.20
4. do. 121. 11/11	99.20
4. do. 122. 11/12	99.20
4. do. 123. 11/13	99.20
4. do. 124. 11/14	99.20
4. do. 125. 11/15	99.20
4. do. 126. 11/16	99.20
4. do. 127. 11/17	99.20
4. do. 128. 11/18	99.20
4. do. 129. 11/19	99.20
4. do. 130. 11/20	99.20
4. do. 131. 11/21	99.20
4. do. 132. 11/22	99.20
4. do. 133. 11/23	99.20
4. do. 134. 11/24	99.20
4. do. 135. 11/25	99.20
4. do. 136. 11/26	99.20
4. do. 137. 11/27	99.20
4. do. 138. 11/28	99.20
4. do. 139. 11/29	99.20
4. do. 140. 11/30	99.20
4. do. 141. 12/1	99.20
4. do. 142. 12/2	99.20
4. do. 143. 12/3	99.20
4. do. 144. 12/4	99.20
4. do. 145. 12/5	99.20
4. do. 146. 12/6	99.20
4. do. 147. 12/7	99.20
4. do. 148. 12/8	99.20
4. do. 149. 12/9	99.20
4. do. 150. 12/10	99.20
4. do. 151. 12/11	99.20
4. do. 152. 12/12	99.20
4. do. 153. 12/13	99.20
4. do. 154. 12/14	99.20
4. do. 155. 12/15	99.20
4. do. 156. 12/16	99.20
4. do. 157. 12/17	99.20
4. do. 158. 12/18	99.20
4. do. 159. 12/19	99.20
4. do. 160. 12/20	99.20
4. do. 161. 12/21	99.20
4. do. 162. 12/22	99.20
4. do. 163. 12/23	99.20
4. do. 164. 12/24	99.20
4. do. 165. 12/25	99.20
4. do. 166. 12/26	99.20
4. do. 167. 12/27	99.20
4. do. 168. 12/28	99.20
4. do. 169. 12/29	99.20
4. do. 170. 12/30	99.20
4. do. 171. 1/1	99.20
4. do. 172. 1/2	99.20
4. do. 173. 1/3	99.20
4. do. 174. 1/4	99.20
4. do. 175. 1/5	99.20
4. do. 176. 1/6	99.20
4. do. 177. 1/7	99.20
4. do. 178. 1/8	99.20
4. do. 179. 1/9	99.20
4. do. 180. 1/10	99.20
4. do. 181. 1/11	99.20
4. do. 182. 1/12	99.20
4. do. 183. 1/13	99.20
4. do. 184. 1/14	99.20
4. do. 185. 1/15	99.20
4. do. 186. 1/16	99.20
4. do. 187. 1/17	99.20
4. do. 188. 1/18	99.20
4. do. 189. 1/19	99.20
4. do. 190. 1/20	99.20
4. do. 191. 1/21	99.20
4. do. 192. 1/22	99.20
4. do. 193. 1/23	99.20
4. do. 194. 1/24	99.20
4. do. 195. 1/25	99.20
4. do. 196. 1/26	99.20
4. do. 197. 1/27	99.20
4. do. 198. 1/28	99.20
4. do. 199. 1/29	99.20
4. do. 200. 1/30	99.20
4. do. 201. 1/31	99.20
4. do. 202. 2/1	99.20
4. do. 203. 2/2	99.20
4. do. 204. 2/3	99.20
4. do. 205. 2/4	99.20
4. do. 206. 2/5	99.20
4. do. 207. 2/6	99.20
4. do. 208. 2/7	99.20
4. do. 209. 2/8	99.20
4. do. 210. 2/9	99.20
4. do. 211. 2/10	99.20
4. do. 212. 2/11	99.20
4. do. 213. 2/12	99.20
4. do. 214. 2/13	99.20
4. do. 215. 2/14	99.20
4. do. 216. 2/15	99.20
4. do. 217. 2/16	99.20
4. do. 218. 2/17	99.20
4. do. 219. 2/18	99.20
4. do. 220. 2/19	99.20
4. do. 221. 2/20	99.20
4. do. 222. 2/21	99.20
4. do. 223. 2/22	99.20
4. do. 224. 2/23	99.20
4. do. 225. 2/24	99.20
4. do. 226. 2/25	99.20
4. do. 227. 2/26	99.20
4. do. 228. 2/27	99.20
4. do. 229. 2/28	99.20
4. do. 230. 2/29	99.20
4. do. 231. 2/30	99.20
4. do. 232. 3/1	99.20
4. do. 233. 3/2	99.20
4. do. 234. 3/3	99.20
4. do. 235. 3/4	99.20
4. do. 236. 3/5	99.20
4. do. 237. 3/6	99.20
4. do. 238. 3/7	99.20
4. do. 239. 3/8	99.20
4. do. 240. 3/9	99.20
4. do. 241. 3/10	99.20
4. do. 242. 3/11	99.20
4. do. 243. 3/12	99.20
4. do. 244. 3/13	99.20
4. do. 245. 3/14	99.20
4. do. 246. 3/15	99.20
4. do. 247. 3/16	99.20
4. do. 248. 3/17	99.20
4. do. 249. 3/18	99.20
4. do. 250. 3/19	99.20
4. do. 251. 3/20	99.20
4. do. 252. 3/21	99.20
4. do. 253. 3/22	99.20
4. do. 254. 3/23	99.20
4. do. 255. 3/24	99.20
4. do. 256. 3/25	99.20
4. do. 257. 3/26	99.20
4. do. 258. 3/27	99.20
4. do. 259. 3/28	99.20
4. do. 260. 3/29	99.20
4. do. 261. 3/30	99.20
4. do. 262. 3/31	99.20
4. do. 263. 4/1	99.20
4. do. 264. 4/2	99.20
4. do. 265. 4/3	99.20
4. do. 266. 4/4	99.20
4. do. 267. 4/5	99.20
4. do. 268. 4/6	99.20
4. do. 269. 4/7	99.20
4. do. 270. 4/8	99.20
4. do. 271. 4/9	99.20
4. do. 272. 4/10	99.20
4. do. 273. 4/11	99.20
4. do. 274. 4/12	99.20
4. do. 275. 4/13	99.20
4. do. 276. 4/14	99.20
4. do. 277. 4/15	99.20
4. do. 278. 4/16	99.20
4. do. 279. 4/17	99.20
4. do. 280. 4/18	99.20
4. do. 281. 4/19	99.20
4. do. 282. 4/20	99.20
4. do. 283. 4/21	99.20
4. do. 284. 4/22	99.20
4. do. 285. 4/23	99.20
4. do. 286. 4/24	99.20
4. do. 287. 4/25	99.20
4. do. 288. 4/26	99.20
4. do. 289. 4/27	99.20
4. do. 290. 4/28	99.20
4. do. 291. 4/29	99.20
4. do. 292. 4/30	99.20
4. do. 293. 5/1	99.20
4. do. 294. 5/2	99.20
4. do. 295. 5/3	99.20
4. do. 296. 5/4	99.20
4. do. 297. 5/5	99.20
4. do. 298. 5/6	99.20
4. do. 299. 5/7	99.20
4. do. 300. 5/8	99.20
4. do. 301. 5/9	99.20
4. do. 302. 5/10	99.20
4. do. 303. 5/11	99.20
4. do. 304. 5/12	99.20
4. do. 305. 5/13	99.20
4. do. 306. 5/14	99.20
4. do. 307. 5/15	99.20
4. do. 308. 5/16	99.20
4. do. 309. 5/17	99.20
4. do. 310. 5/18	99.20
4. do. 311. 5/19	99.20
4. do. 312. 5/20	99.20
4. do. 313. 5/21	99.20
4. do. 314. 5/22	99.20
4. do. 315. 5/23	99.20
4. do. 316. 5/24	99.20
4. do. 317. 5/25	99.20
4. do. 318. 5/26	99.20
4. do. 319. 5/27	99.20
4. do. 320. 5/28	99.20
4. do. 321. 5/29	99.20
4. do. 322. 5/30	99.20
4. do. 323. 5/31	99.20
4. do. 324. 6/1	99.20
4. do. 325. 6/2	99.20
4. do. 326. 6/3	99.20
4. do. 327. 6/4	99.20
4. do. 328. 6/5	99.20
4. do. 329. 6/6	99.20
4. do. 330. 6/7	99.20
4. do. 331. 6/8	99.20
4. do. 332. 6/9	99.20
4. do. 333. 6/10	99.20
4. do. 334. 6/11	99.20
4. do. 335. 6/12	99.20
4. do. 336. 6/13	99.20
4. do. 337. 6/14	99.20
4. do. 338. 6/15	99.20
4. do. 339. 6/16	99.20
4. do. 340. 6/17	99.20
4. do. 341. 6/18	99.20